

Referierende

Martin Baunach, Sonderschullehrer, Fachleiter im Lehramt für sonderpädagogische Förderung Köln, Fachpädagogin für Psychotraumatologie, autorisierter Fach-Referent der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.

Sebastian Dautwiz, Kommunikationspädagoge, Berater für Medizinprodukte

FiNiFuchs, Informationsportal für Kinderhilfsmittel

Dr. Sophie Fischer, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsmedizin Rostock

Sven Flögel, Augensteuerungsnutzer und Hobby-Autor aus Schwerin

Dr. Wilma Großmann, Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie „Otto Körner“, Universitätsmedizin Rostock

Angela Hallbauer, Sonderschullehrerin (GE & Sprachheilpädagogik) und Kommunikationspädagogin für UK. Sie arbeitet für die Beratungsstelle UK am LFZ Sehen in Schleswig

Rahel Herenz, UK-Anwenderin aus Stralsund

Petra Hohenhaus-Thier, Ergotherapeutin, Kommunikationspädagogin für Unterstützte Kommunikation

Marie Just, Förderschullehrerin für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und Beraterin im Mobilen Dienst KM/UK des RLSB Lüneburg und autorisierte Fach-Referentin der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.

Ramona Karmelita, Heilerzieherin Heilpädagogische Tagesförderstätte „phase eins“ in Rostock

Karen Laursen, Psychologin, International Behavior Analyst (IBA), AuTopia GbR, Berlin

Claudia Nuss-Janssen, Leiterin der UK-Beratungsstelle der Cooperative Mensch eG, Berlin, Heilpädagogin (B.A.), Studienschwerpunkt UK, Fachreferentin der Gesellschaft für UK e. V., Systemische Beraterin DGSF e. V., Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Beratungsstelle zur Kommunikationshilfe

Elke Prehn, Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Beratungsstelle des Hoerkids e. V. und Elternverband hörgeschädigter Kinder Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Prof. Dr. Johannes Prudlo, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsmedizin Rostock

Eileen Rogge, Heilerziehungspflegerin, M.A. Rehabilitationspädagogin, Kommunikationspädagogin für UK, Beraterin für Medizinprodukte

Prof. Dr. Uwe Walter, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsmedizin Rostock

Dr. Barbara Wichmann, Sozialpädiatrisches Zentrum, Kinder- und Jugendklinik, Universitätsmedizin Rostock

Almuth von Lukas-Sterner, Kommunikationspädagogin für Unterstützte Kommunikation, autorisierte Fach-Referentin der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V., Vorsitzende des Vereins Unterstützte Kommunikation in M-V. e. V.

Mathias Voßberg, Kommunikationspädagoge für Unterstützte Kommunikation, Heilerzieher, Medizinprodukteberater



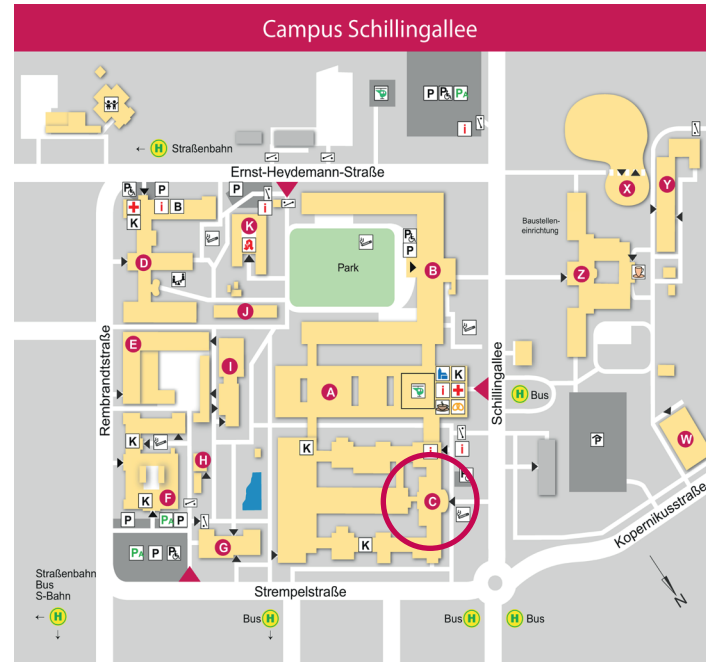
Veranstaltungsorganisation:

Verein Unterstützte Kommunikation
M-V e. V.

www.kommunikation-mv.de

in Kooperation mit der
Universitätsmedizin Rostock

MZEB Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung



Anschrift:
Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft
der Universität Rostock
Schillingallee 35, 18057 Rostock
Postanschrift:
Postfach 10 08 88, 18055 Rostock

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahn: Parkstraße
Straßenbahn: Linien 3 und 6
bis Parkstraße
Bus: Linien 25, 28, 39,
F1 und F2 bis Schillingallee

Legende:
K Patientenaufnahme/Kasse
+ Notaufnahme
I Orientierungshilfe
C Cafeteria
H Krankenhausseelsorge
P Parkscheinautomat

Foto: privat



Universitätsmedizin Rostock
rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Rostock

MZEB - Klinik und Poliklinik für Neurologie
Gehlsheimer Straße 20
18147 Rostock

neurologie.med.uni-rostock.de

10. UK-Fachtag

9. und 10. Mai 2025

Verein Unterstützte Kommunikation M-V e. V.
in Kooperation mit der Universitätsmedizin
Rostock

Hörsaal der Chirurgischen Klinik und Poliklinik
Schillingallee 35, 18057 Rostock

neurologie.med.uni-rostock.de

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie herzlich zum 10. UK-Fachtag des Vereins Unterstützte Kommunikation in Mecklenburg-Vorpommern e. V. in Kooperation mit der Universitätsmedizin Rostock.

Die Verbesserung von Inklusion und Teilhabe aller Menschen ist ein Anliegen unserer Gesellschaft. Ein wichtiger Beitrag dazu ist die Anwendung und Weiterentwicklung der Konzepte der Unterstützten Kommunikation. Diese eröffnet Menschen, die an schweren Kommunikationsstörungen infolge von Erkrankungen der Psyche, des Nervensystems oder der Sinnes- und Sprechorgane leiden, einen Weg zur leichteren Verständigung mit ihren Mitmenschen.

Ziele der Tagung:

- ✓ Den Austausch zwischen Fachleuten, Betroffenen und Angehörigen fördern.
- ✓ Innovative Ansätze und Methoden der Unterstützten Kommunikation vorstellen.
- ✓ Praktische Erfahrungen teilen, um das Verständnis für die Bedürfnisse von Menschen mit Kommunikationsschwierigkeiten zu vertiefen.

In den letzten Jahren hat sich auf diesem Gebiet viel getan. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die Kommunikation für alle zugänglich zu machen. Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Tagung voller neuer Erkenntnisse und wertvoller Gespräche. Vielen Dank!

Ihre
Stefanie Drese
*Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern*

Tagungsort:

Hörsaal der Chirurgischen Klinik und Poliklinik
Schillingallee 35 · 18057 Rostock

Teilnahmegebühr:

70 Euro / ermäßigt 55 Euro gegen Vorweis (Schüler-, Studierenden-, Schwerbehindertenausweis)
Unterstützt Kommunizierende zahlen 35 Euro

Anmeldung unter:

<https://wp.kommunikation-mv.de>
Überweisung der Teilnahmegebühr bis zum 02.05.2025:
Verein Unterstützte Kommunikation M-V e.V.
IBAN: DE64 8306 5408 0004 0106 20
BIC: GENODEF1SLR

*Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der
Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Stefanie Drese.
www.regierung-mv.de/Landesregierung/sm*

Freitag, 9. Mai 2025

ab 14:30		Anmeldung
15:30		Eröffnung, Grußworte
16:00 - 17:15	A	Ursachen für Hörverlust/Kommunikationsbehinderung, <i>Dr. W. Großmann</i> Unterstützte Kommunikation und Hörschädigung, <i>E. Prehn</i>
	S1	Runder Tisch zu Perspektiven der Versorgung von Menschen mit Bedarf von Unterstützter Kommunikation in M-V
	S2	Workshop: Stolpersteine in der Unterstützten Kommunikation – Teil 1, <i>M. Baunach</i>
17:15 - 17:45		Pause, Ausstellung, Kaffee
17:45 - 19:00	A	Hirnerkrankungen mit Kommunikationsstörungen - Diagnostik und Therapie, <i>Prof. Dr. U. Walter</i> UK bei neuromuskulären Erkrankungen mit Sprechverlust, <i>Dr. S. Fischer</i>
	S1	Unterstützte Kommunikation in Einrichtungen für Erwachsene, <i>R. Karmelita und E. Rogge</i>
	S2	Workshop: Stolpersteine in der Unterstützten Kommunikation – Teil 2, <i>M. Baunach</i>
19:00		Ende 1. Tag

A: Aula / **S1:** Seminarraum 1 / **S2:** Seminarraum 2

Samstag, 10. Mai 2025

ab 9:00		Anmeldung, Ausstellung
10:00 - 11:15	A	Kommunikation unterstützen - Modelling in der Unterstützten Kommunikation, <i>A. Hallbauer</i>
	S1	Implementierung von UK in der Region, <i>Dr. B. Wichmann</i> Implementierung von Strukturen zur Unterstützten Kommunikation bei einem Träger der Eingliederungshilfe, <i>C. Nuss-Jansen</i>
	S2	UK-Nutzerin über ihr Leben mit UK, <i>R. Herenz</i> Diagnostik mit und für Augensteuerung, <i>S. Dautwiz</i>
11:15 - 11:45		Pause, Ausstellung
11:45 - 13:00	A	UK in der Schule, <i>M. Just</i>
	S1	Leben und Schreiben mit UK, <i>S. Flügel</i> Finifuchs (30 Min.)
	S2	Ergonomie und Unterstützte Kommunikation, <i>P. Hohenhaus-Thier</i>
13:00 - 14:30		Mittagspause, Ausstellung
14:30 - 15:30	A	Die Sache mit dem „Du“, <i>A. Hallbauer</i>
	S1	Einsatz von Unterstützter Kommunikation bei Menschen aus dem Autismuspektrum, <i>K. Laursen</i>
	S2	Teilhabebedarfe erfassen mit Unterstützter Kommunikation, <i>C. Nuss-Janssen</i>
15:30 - 15:45		Raumwechsel
15:45 - 16:45	A	Sprachvarianten der frontotemporalen Demenzen (FTD), <i>Prof. Dr. J. Prudlo</i> UK und Demenz, <i>E. Rogge</i>
	S1	Talker- und Gebärdenvokabular-Ideen für die Wortschatzarbeit, <i>M. Voßberg</i>
	S2	Wie können Menschen mit UK-Bedarf über sich selbst erzählen?, <i>A. v. Lukas-Sterner</i>
16:45 - 17:30		meet and greet
18:00		Ende der Veranstaltung